

## Ehemaliges Nonnenkloster in Höchst

Die Anlage ist ein um das Jahr 1200 zu datierendes fuldishes Augustinerinnen-Kloster. Der Kirchturm stammt aus der Gründungszeit. Die Kirche selbst ist ein Nachfolgebau der Klosterkirche. Sie wurde in den Jahren 1566-68 errichtet. Das Kloster Fulda konnte seine Oberhoheit nur bis zur Reformation bewahren, 1569 wurde diese Hoheit aufgehoben und der Besitz des Klosters dem neu gegründeten

Höchster Klosterfonds übereignet. Die Erträge werden bis heute zur Betreuung und Unterhaltung von Pfarreien im Breuburger Land genutzt.

Der Gebäudebestand, Kirche, Konventsgebäude, Klosterküche, Refektorium, Hospital und Wirtschaftsgebäude, ist seit der Reformation im wesentlichen erhalten, jedoch durch Modernisierung verändert und durch Neubauten erweitert worden. Heute ist das Kloster Höchst Tagungshaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

